

Mehr Links und mehr Porn, verdammt noch mal!



Jemand hat netzpolitik.org anonym Listen von zahlreichen SchülerVZ-Nutzern zugeschickt. (Anonym? Wie hat dieser Jemand das gemacht? [Wir haben die Antwort!](#))

„Ein Datensatz umfasst mehr als eine Million Datensätze mit den Feldern Profil-ID, Name und dazugehörige Schule samt ID. Ein kleinerer Datensatz zeigt detailliertere Informationen mit den Feldern Profil-ID, Name, Schule samt ID, Geschlecht, Alter und Profil-Bild (Plus dazu gehörigem Link auf Bild) an.“ Zum Thema steht im [Heise-Forum](#) ein hübscher Link: [svz-captcha](#) – „a captcha solver for studivz/schülervz/meinvz“. Nachmachen.

Bei [Spiegel Offline](#) geht es um die Taliban und Al Kaida: „Bei der Pressekonferenz brachte einer der Journalisten den neuen TTP-Chef dazu, ein paar autobiografische Notizen handschriftlich zu verfassen. Die New Yorker Nefa-Foundation, ein Think Tank mit dem Arbeitsschwerpunkt Terrorismus,

veröffentlichte die Blätter und eine Übersetzung.“ Fauls und arrogantes Pack, uns den [Link zur Nefa-Foundation](#) und zu den Quellen vorzuenthalten! Ja, faul und arrogant seid ihr. Keine Ahnung vom Online-Journalismus.

Gleich noch mal, weil Sex sells: [Feministischer Pornopreis](#) – „Wir wollen die Jungs aus der Schmutzecke holen“ Spiegel Offline geht erst gar nicht hinein: „...spricht die Initiatorin Laura Méritt über faire Pornos, farbige Sexspielzeuge und genretypischen Schmalpursesex.“ Nachdem wir uns jetzt voyeuristisch aufgegeilt haben, wollen wir einen Link, oder? Nicht bei Spiegel offline, aber hier. [Twitter](#) findet PorYesEurope, dort ist auch der [Link zur Website](#). „Mit dem Label PorYes werden zukünftig eingereichte Filme zertifiziert, die feministischen Kriterien entsprechen und den Reichtum sexueller Ausdrucksweisen einbeziehen.“

Die [Webmistress](#) braucht noch ein wenig Nachhilfe in HTML, und [Laura Méritt](#) ein paar Tipps, wie frau gutes Deutsch schreibt. Auf keinen Fall, mit Verlaub: „Wenn Sie bei der Vorfreude und Entscheidungsfindung eine fröhlich kompetente Unterstützung brauchen“. Mit dem Deutsch ist es wie mit dem Sex: Immer locker bleiben bei der Orgasmusfindung!